

GLEICHSTELLUNGS RELEVANT

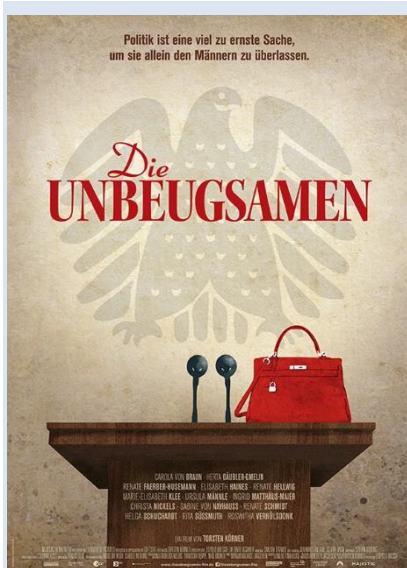
für den Kreis Euskirchen



Gleiche Chancen
für Frauen und Männer
im Kreis Euskirchen

Veranstaltungen

Vorankündigungen



Schon etwas vor am 08. März, dem Internationalen Frauentag?

Gemeinsam mit meiner Kollegin Barbara Brieden von der Stadt Euskirchen lade ich anlässlich des Internationalen Frauentages am **08. März 2023 um 17:00 Uhr** zum Filmabend ins **Galleria Arthouse Kino in Euskirchen** in Euskirchen ein. Gezeigt wird der Film „**Die Unbeugsamen**“. Wir freuen uns über

zahlreiche Besucher*innen – und ja, auch Männer sind herzlich Willkommen. 😊

Gemeinsam mit der Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen, Ida Prinz-Hochgürtel, zeige ich vom **18.04.2023 bis zum 04.05.2023** die **Ausstellung „Wut ist weiblich“** im Kreishaus Euskirchen und in der Pfarrkirche in Mechernich. Nähere Informationen zum Programm folgen bald. [Erste Eindrücke.](#)

Zahlen, Daten, Fakten

Hausarbeit von Vätern fördert klischeefreie Entwicklung von Kindern

Eine aktuelle Studie des spanischen Ministerium für Wirtschaft und Innovation untersuchte den Einfluss von Vätern bei der Herausbildung von Geschlechterbildern bei Kindern – und kommt zu interessanten Ergebnissen.

[Klischeefreie Erziehung](#)

Frauenanteil in Führungsebenen

Die Bundesregierung hat die Sechste Jährliche Information der Bundesregierung über die Entwicklung des Frauenanteils an Führungsebenen und in Gremien der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes beschlossen. Danach ist der Frauenanteil in Führungsebenen der Privatwirtschaft, im öffentlichen Dienst und in den Gremien des Bundes seit Inkrafttreten des Führungspositionengesetzes insgesamt kontinuierlich gestiegen.

[BMFSMJ Mehr Frauen in Leitungspositionen](#)

Wie ist der Stand der Gleichstellung von Frauen und Männern in den verschiedenen Branchen auf dem deutschen Arbeitsmarkt? Anhand zentraler Indikatoren auf Basis des WSI GenderDatenPortals liefert der vorliegende Report des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) eine knappe und zusammenfassende Übersicht über den

aktuellen Stand der Geschlechtergleichstellung in Deutschland, erstmalig mit Fokus auf die Gleichstellungssituation in ausgewählten Branchen.

[WSI Genderdatenportal](#)

Gender-Gap bei der unbefristeten Niederlassung Geflüchteter: Frauen erfüllen seltener die Voraussetzungen als Männer

"Mit dem 2016 in Kraft getretenen Integrationsgesetz wurden die Voraussetzungen für eine unbefristete Niederlassungserlaubnis erweitert. Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge müssen seither unter anderem Sprachkompetenz in Deutsch nachweisen und ihren Lebensunterhalt weitgehend eigenständig sichern. Empirische Befunde deuten darauf hin, dass dies insbesondere für Mütter und unverheiratete Frauen nachteilig ist", schreibt das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

[Gender Gap](#)

Gewalt gegen Frauen

Das Bundeskabinett hat am 21. Dezember 2022 den Gesetzentwurf zur Ratifikation des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung aus dem Jahr 2019 beschlossen. Das Übereinkommen setzt weltweit ein klares Zeichen, dass jedes Verhalten, das Menschen im Arbeitsumfeld herabsetzt, demütigt, sexuell belästigt oder auch physisch beziehungsweise psychisch angreift, verboten und damit auch geächtet wird. Das Übereinkommen ist weltweit das erste dieser Art, das Arbeitnehmer*innen sowie andere Personen in der Arbeitswelt

weitreichenden Schutz vor Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt bietet.

[BMAS Gesetz über die Beseitigung von Gewalt](#)

Medientipp



Die Rosa-Hellblau-Falle. Für eine Kindheit ohne Rollenklischees.

Schnerring, Almut; Verlan, Sascha. Verlag Antje Kunstmann, München 2021 (Überarbeitete, erweiterte Neuauflage). ISBN 978-3-88897-938-5

Ein Aufruf zum Widerstand. Wie lässt sich die Klischeefalle im Alltag umschiffen?

Wer im Kaufhaus in die Spielzeugabteilung hinauffährt, taucht in einer zweigeteilten Welt wieder auf. Ein ganzes Stockwerk ist unterteilt in zwei Zonen: Auf der einen Seite markieren blassrosa und pink, „was Mädchen mögen“. Auf der anderen Seite sind die Verpackungen vorwiegend schwarz und dunkelblau und kennzeichnen das Spielzeugreich der Jungen. Links sind die Regale gefüllt mit pastellfarbenen Pferden, glitzernden Feen, kuscheligen Kuscheltieren, Mini- Küchen und allem, worauf die Puppen nicht verzichten können. Rechts blicken wilde Monster, Ritter und bewaffnete Science-Fiction-Kämpfer durch die Plastikfenster der Spielzeugschachteln, und es stapeln sich die Bausätze für Fahrzeuge und Maschinen. Auf einem ganzen Stockwerk spiegeln sich die traditionellen Rollenzuschreibungen wider, von denen wir glaubten, sie in den vergangenen Jahrzehnten überwunden zu haben.

Viele Eltern sind von den allgegenwärtigen Geschlechterklischees genervt und nicht länger bereit, die Trennung der Kinderwelt in Rosa und Hellblau hinzunehmen. Nur lassen sie sich nicht so einfach ausblenden. Wer die Spielzeugabteilung erfolgreich umschiffte hat, wird zwischen Schuhregalen wieder darauf aufmerksam gemacht. Wer beim Schulranzenkauf die Schmetterlinge und Roboter hinter sich gelassen hat, sieht sich im Sportverein beim „Prinzessinnen- Cup“ wieder damit konfrontiert. Wenn Kinder aber ständig von Klischees umgeben sind, können wir dann wirklich noch behaupten, sie hätten eine freie Wahl?

Lasst doch die Kinder in Ruhe, die komplizierten Regeln des Erwachsenenlebens kommen früh genug – Einwände, das Thema in den ersten Jahren noch ruhen zu lassen, gibt es genug. Doch wer geschlechterstereotypen Vorstellungen nichts entgegenzusetzen hat, bringt sie zwangsläufig immer wieder neu hervor. Diesen Kreislauf gilt es im Interesse unserer Kinder zu durchbrechen. Denn am Ende des Tages lässt sich alles auf einzelne Ereignisse zurückführen, in denen wir und andere Menschen Entscheidungen treffen, Aussagen machen und handeln. Manchmal genügt es, den Blickwinkel ein klein wenig zu verschieben.